

„Schäbige Missachtung von Tieren“

Betrifft: „Hitzige Debatte um
Geflügelzucht“ (NWZ vom 27.
Januar):

Eiskalt ging es mir den Rücken runter, als der Präsident Wilhelm Hoffrogge ganz unversehrt davon sprach, dass das Vernichten lebender, männlicher Küken seit über 20 Jahren noch nicht optimiert werden konnte, er sich aber vorstellen kann, in den nächsten 10 Jahren eine bessere Lösung zu finden.

Die schäbige Missachtung der hilflosen Kreaturen, der bewusste Verstoß gegen geltende Tierschutzgesetze kann doch nicht ohne Folgen bleiben.

Wo ist der Staatsanwalt, der hier Anklage erhebt und geltendes Recht durchsetzt? Oder ist die Rechtsprechung

LESERBRIEFE stellen die Meinung des Einsenders dar. Sie sollten 60 Druckzeilen à 30 Anschläge nicht überschreiten. Bei der Vielzahl von Zuschriften können nicht alle berücksichtigt werden. Außerdem behalten wir uns das Recht auf Kürzung vor. Wir akzeptieren die von den Autoren gewählte Rechtschreibung. Leserbriefe per E-mail erreichen die Redaktion unter: leserforum@nordwest-zeitung.de. Zusätzlich müssen voller Name und Adresse aufgeführt sein.

eventuell auch schon willfähriger Teil des Systems?

Ich denke da nur an die Ablehnung der weiteren Strafverfolgung gegen Wiesenhof, ausgelöst durch erschütternde Aufnahmen der Tierschutzorganisation PETA.

Argument der Staatsanwaltschaft Verden: Die Aufnahmen dürfen als Beweis nicht verwendet werden, weil sie illegal erstellt worden sind. Wer hat denn diesen Staatsanwalt angerufen und um „Amtshilfe“ gebeten? (...)

Barbara Tölke
Dötlingen